

Lukas Mitterauer
Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung



universität
wien

*Maria-Theresien-Straße 3
A-1090 Wien*

*T+43-1-4277-180 01
F+43-1-4277-9 180
evaluation@univie.ac.at
http://www.univie.ac.at/qs/*

An:
EC - Erweiterungscurricula
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau EC - Erweiterungscurricula,

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation WS12/13 zur Veranstaltung EC Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse (12W-EC261-001) mit dem Fragebogen vom Typ UECS3:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisse auch laufend unter <http://evasys.euc.univie.ac.at/evasys/> einsehen. Der Nutzernamen und das

Kennwort wurden Ihnen bereits mit gesonderter Mail zugesandt. Wir bitten Sie Ihre Stellungnahme zu den Ergebnissen in

das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel ebenfalls dort einzutragen.

Vergleichszahlen werden für das Wintersemester im April und für das Sommersemester im September auf der Homepage der

Besonderen Einrichtung für Qualitätssicherung <http://www.qs.univie.ac.at/> zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



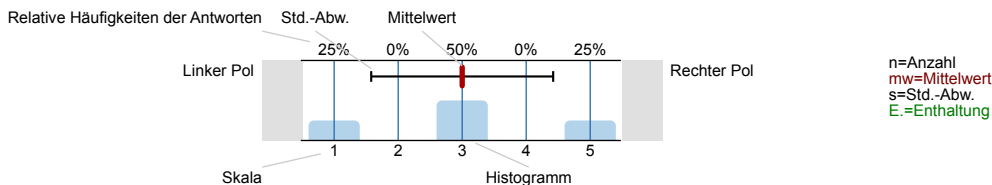
EC - Erweiterungscurricula

EC Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse (12W-EC261-001)
Erfasste Fragebögen = 27

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



1. Allgemeine Angaben

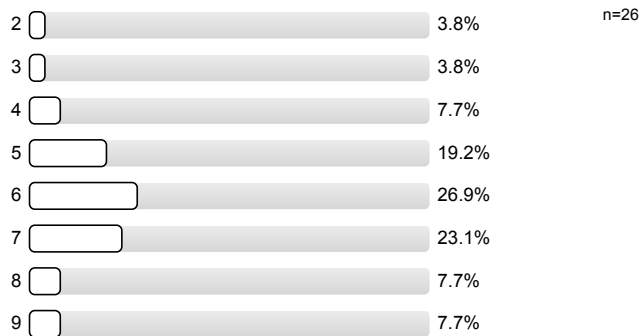
1.1) Geschlecht



1.2) Bitte geben Sie Ihr Kernstudium an

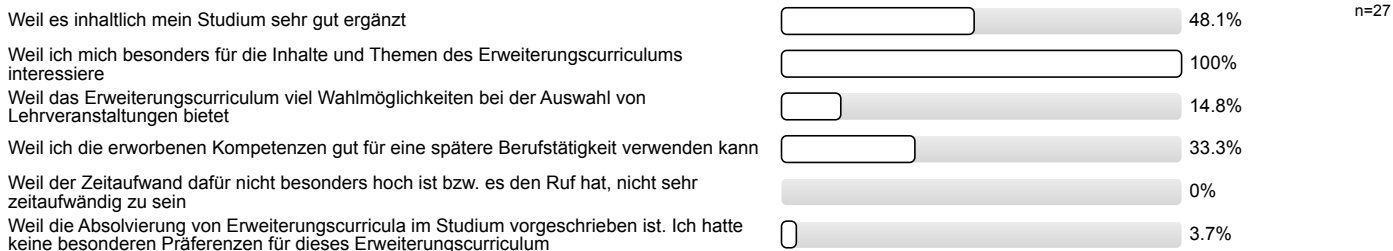


1.3) Semesteranzahl im Kernstudium



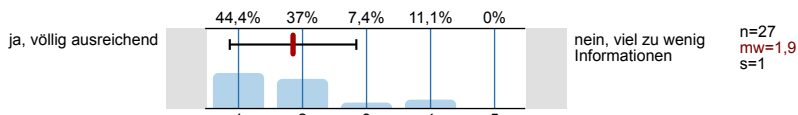
2. Wahl des Erweiterungscurriculums

2.1) Warum haben Sie sich gerade für dieses Erweiterungscurriculum entschieden? (maximal 3 Nennungen)

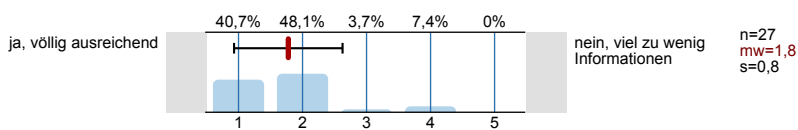


3. Information

3.1) Gab es ausreichend Informationen seitens der Universität zu Inhalt und Aufbau des Erweiterungscurriculums?



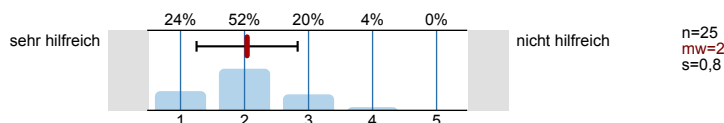
3.2) Gab es seitens der Universität ausreichend Informationen zu organisatorischen Rahmenbedingungen des Erweiterungscurriculums (welche LVs müssen besucht werden, etc.)?



3.4) Haben Sie das Curriculum (Studienplan) des Erweiterungscurriculums gelesen?

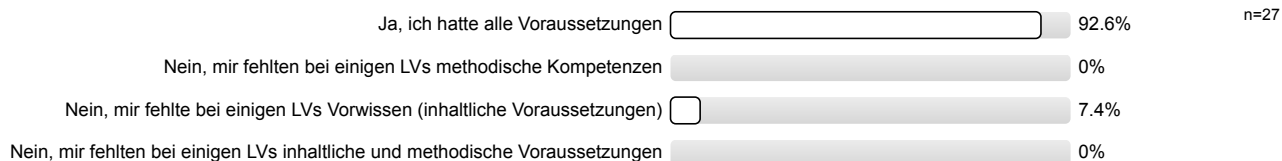


3.5) Wenn ja: war das Curriculum (Studienplan) für die Entscheidung für das Erweiterungscurriculum hilfreich?

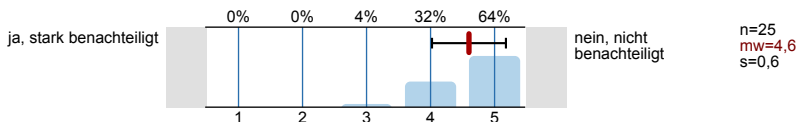


4. Voraussetzungen

4.1) Hatten/Haben Sie alle inhaltlichen und methodischen Voraussetzungen, um den Lehrveranstaltungen des Erweiterungscurriculums problemlos zu folgen?

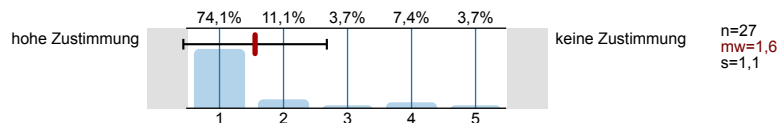


4.4) Hatten/Haben Sie das Gefühl gegenüber den „Fachstudierenden“ benachteiligt zu sein?

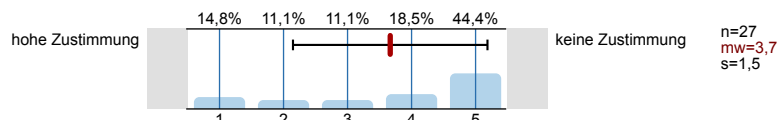


5. Aussagen zum Erweiterungscurriculum

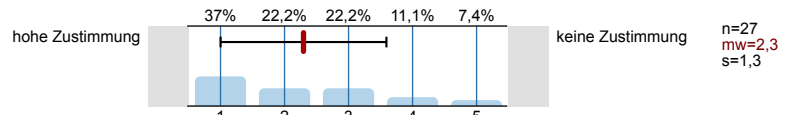
5.1) Ich plane das Erweiterungscurriculum so schnell wie möglich abzuschließen



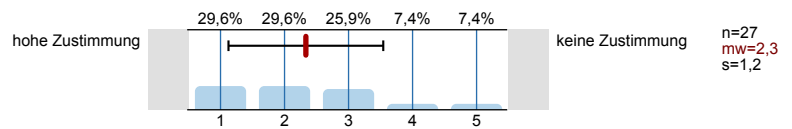
5.2) Das Erweiterungscurriculum steht in einem unmittelbaren inhaltlichen Zusammenhang mit meinem Kernstudium



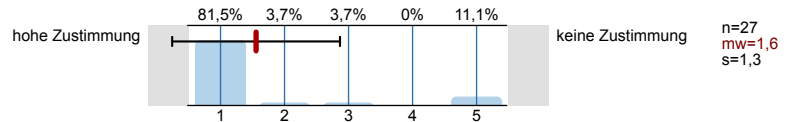
5.3) Ein Nutzen des Erweiterungscurriculums für eine spätere Berufstätigkeit ist für mich erkennbar



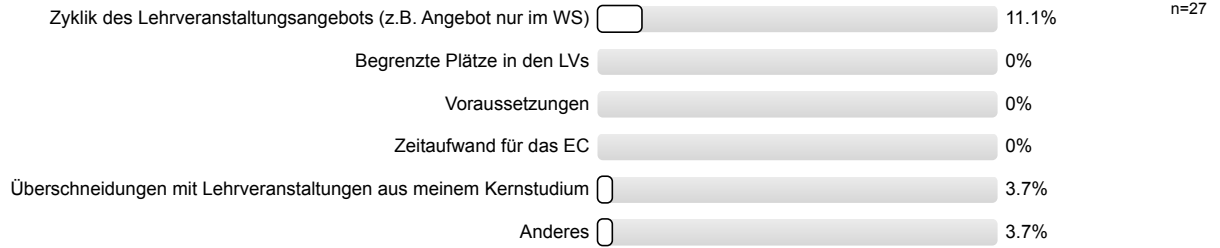
5.4) In den LVs des Erweiterungscurriculums wird hauptsächlich grundlegendes Basiswissen des Faches vermittelt



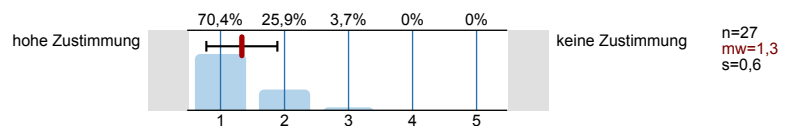
5.5) Das Erweiterungscurriculum kann grundsätzlich in einem oder zwei Semestern absolviert werden



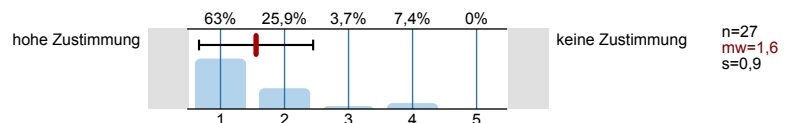
5.6) Bei "keine Zustimmung": Was verhindert Ihrer Meinung nach ein rasches Absolvieren des EC? (maximal 3 Nennungen)



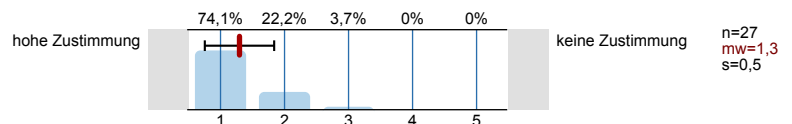
5.8) Ich konnte den Inhalten des EC gut folgen



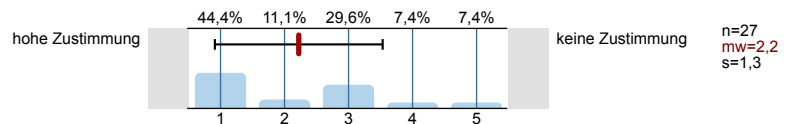
5.9) Beim inhaltlichen Aufbau des EC war für mich ein durchgängiges Konzept („roter Faden“) erkennbar



5.10) Die Lehrveranstaltungen des EC fand ich größtenteils interessant

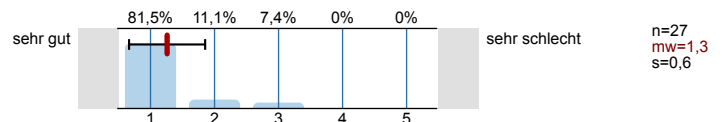


5.11) Die im EC vermittelten Inhalte bringen mir Vorteile in meinem zukünftigen Beruf



6. Gesamturteil und zukünftiges Angebot

6.1) Gesamt gesehen halte ich das Erweiterungscurriculum für



Profilinie

Teilbereich: Uni Curricularkommission
 Name der/des Lehrenden: EC - Erweiterungscurricula
 Titel der Lehrveranstaltung: EC Naturwiss. Denken: Fallbeispiel, Grundlagen und Einflüsse
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Information

3.1) Gab es ausreichend Informationen seitens der Universität zu Inhalt und	ja, völlig ausreichend		nein, viel zu wenig Informationen	n=27	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
3.2) Gab es seitens der Universität ausreichend Informationen zu organisatorischen Rahmen-	ja, völlig ausreichend		nein, viel zu wenig Informationen	n=27	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
3.5) Wenn ja: war das Curriculum (Studienplan) für die Entscheidung für das	sehr hilfreich		nicht hilfreich	n=25	mw=2,0	md=2,0	s=0,8

4. Voraussetzungen

4.4) Hatten/Haben Sie das Gefühl gegenüber den „Fachstudierenden	ja, stark benachteiligt		nein, nicht benachteiligt	n=25	mw=4,6	md=5,0	s=0,6
--	-------------------------	--	---------------------------	------	--------	--------	-------

5. Aussagen zum Erweiterungscurriculum

5.1) Ich plane das Erweiterungscurriculum so schnell wie möglich	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=1,6	md=1,0	s=1,1
5.2) Das Erweiterungscurriculum steht in einem unmittelbaren inhaltlichen Zusammenhang	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=3,7	md=4,0	s=1,5
5.3) Ein Nutzen des Erweiterungscurriculums für eine spätere Berufstätigkeit ist	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=2,3	md=2,0	s=1,3
5.4) In den LVs des Erweiterungscurriculums wird hauptsächlich grundlegendes	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
5.5) Das Erweiterungscurriculum kann grundsätzlich in einem oder zwei Semestern	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=1,6	md=1,0	s=1,3
5.8) Ich konnte den Inhalten des EC gut folgen	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
5.9) Beim inhaltlichen Aufbau des EC war für mich ein durchgängiges Konzept („roter	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
5.10) Die Lehrveranstaltungen des EC fand ich größtenteils interessant	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.11) Die im EC vermittelten Inhalte bringen mir Vorteile in meinem zukünftigen Beruf	hohe Zustimmung		keine Zustimmung	n=27	mw=2,2	md=2,0	s=1,3

6. Gesamturteil und zukünftiges Angebot

6.1) Gesamt gesehen halte ich das Erweiterungscurriculum für	sehr gut		sehr schlecht	n=27	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
--	----------	--	---------------	------	--------	--------	-------

Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Information

3.3) Falls Sie zu wenig Informationen erhalten haben, geben Sie bitte an, welche Informationen gefehlt haben:

- Im ersten Semester war für mich nicht ganz klar, dass wir auch die Evolutionsvorlesung besuchen müssen.
- Modul 1: Ob die LVs aus Biologie und Physik beide besucht werden müssen, bzw. welche aus beiden Disziplinen besucht werden müssen und welche frei wählbar sind
- Umfang des Prüfungstoffes war nicht eindeutig kommuniziert, wurde dann aber von den verantwortlichen Lehrpersonen und den Studenten gemeinsam gut gelöst.
- welche LVs auszuwählen sind, welche Vorlesungen/Seminare/Ringvorlesungen sind, was zu welchem Modul gehört...

4. Voraussetzungen

4.2) Bitte geben sie die Lehrveranstaltungen an, bei denen Ihnen Voraussetzungen fehlten

- Quantenphysik

5. Aussagen zum Erweiterungscurriculum

5.7) Wenn "Anderes" führen Sie bitte aus

- ein Semester ist definitiv zu kurz; zwei sind in Ordnung

6. Gesamturteil und zukünftiges Angebot

6.2) Was fanden Sie besonders gut?

- Auswahl von sehr brisanten und vielseitigen Themen; Alle Vortragenden waren Koryphäen ihres Faches und international bekannt.
- Bertlman (auch sein Assistent war sehr kompetent)
- Das EC bot mir die Möglichkeit in einem zu meinem Kernstudium völlig anderem Wissensgebiet Kompetenzen zu sammeln, für das ich mich schon immer interessiert hatte.
- Den Übungsteil, und die blockhaftigkeit des EC.
- Die Einblicke in die verschiedenen Arbeitsweisen!
- Die Lehrenden
- Die Vortragenden waren alle hoch motiviert, brachten ihre Inhalte gut strukturiert rüber und es gab alle benötigten Unterlagen online. Man bekam einen wunderbaren Überblick über verschiedene naturwissenschaftliche Bereiche und es blieb sogar Zeit für Diskussionen, Exkursionen und Praxisbeispiele. Ich finde den Aufbau des ECs sehr gut und mich persönlich hat es sogar beim Hauptstudium motiviert, da ein viel persönlicherer Kontakt zwischen Lehrenden und Studenten entstand. Ich würde es extrem schade finden, sollte das EC irgendwann "überfüllt" sein, weil für mich ein kleiner Traum damit war wurde, da ich einen Einblick erhielt, wie toll studieren sein kann, wenn ein angemessenes Betreuungsverhältnis besteht. Noch trauriger würde ich allerdings finden, wenn das EC nicht weitergeführt würd. Ich wünsche noch sehr vielen Studenten die Erfahrung die ich gemacht habe und denke jederzeit mit einem Lächeln daran zurück.
- Einsicht auch in gegenwärtige Forschungsinhalte; die strahlende Liebe der Lehrenden für ihr Fach
- Endlich Naturwissenschaften für Geisteswissenschaftler! Wieso sonst so eine strikte Trennung? Tolle Einheiten praktischer Arbeit besonders in der Biologie! Jederzeit Raum für Diskussionen (leider ungewohnt von anderen Instituten...!)
- Es ist sehr gut, dass es überhaupt ein naturwissenschaftliches EC gibt. Die Lehrveranstaltungen waren klar gegliedert und besonders im zweiten Semester fand ich die einzelnen Vortragenden und ihre Wissenschaftsgebiete sehr spannend.
- Es wurde ein sehr guter Überblick über einen enorm großes Themenspektrum geboten. Sehr engagierte und kompetente Vortragende. Ich habe von den Inhalten sehr viel mitnehmen können und fand das EC bewusstseinsweiternd.
- Fächerübergreifendes Wissen, auch für Alltag relevant, andere Sichtweise der Welt, Nachdenken allgemein über die Welt, das Sein
- Sehr verständliche Einführung in verschiedene (Natur)wissenschaftliche Bereiche, praktische Übungen (z.B. Besuch des Naturhistorischen Museums, Mikroskopieren) und die Betrachtung von Wissenschaft im breiten Kontext der Gesellschaft.
- Verhältnis Lehrpersonen -Studenten, gute Betreuung, Begeisterung der Lehrpersonen fürs Fach, Vielfältigkeit des Angebots, Einblicke

in alle Teilbereiche der Naturwissenschaften, Teil 1 und Teil 2 sehr abwechslungsreich und vorallem praktische Einblicke waren geradezu wundervoll,

- Verschiedene Blickwinkel und Vortragende, endlich etwas, das ich für Germanistik und Physik (studiere beides) brauchen konnte
- Wissenschaftstheorie der Natur- und Sozialwissenschaften; Facetten des naturwissenschaftlichen Denkens; Gegenüberstellung Evolutionstheorie/Kreationismus; Fazit: Themen und Übungen waren hochinteressant und prägen meine zukünftigen Arbeiten und Methoden. Praxisdurchführung und Protokollierung von Verhaltensbeobachtungen hatten sehr Spaß gemacht und ich habe viel dazu gelernt (Blutgruppenbestimmung, Sexualverhalten bei Meerschweinchen, Beobachtung zweier Entwicklungsstadien von Hühnereiern). Die Übungen und Vorlesungen sind besonders abwechslungsreich gestaltet worden (Protokoll-HÜs, Referate, Übungen, Powerpoint, Gruppenarbeiten etc.).
- breite des vermittelten Wissen, die Lehrenden, den Inhalt, das sehr verständnisvoll erklären
- der Enthusiasmus der Unterrichtenden
- geringe Anzahl von Studierenden, Vielfältigkeit der Themen, Übungen im Labor
- gut strukturiert, interessant gestaltet, für EC Studenten ausgelegt
- sehr kompetente/engagierte Lehrveranstaltungsleiter; versuchen den "Fachfremden" auf möglichst anschauliche Weise Wissen aus dem Bereich der Naturwissenschaften näher zu bringen; sehr interessante Themengebiete ausgewählt (Quantenmechanik, Biologie ...)
- verschiedenste Gebiete der wissenschaftlichen Disziplinen wurden behandelt
- viele interessante Themen, gute Abwechslung durch Ringvorlesung, gute Betreuung durch Dr. Victor Gröger

6.3) Was fanden Sie besonders schlecht?

- Akustik im Hörsaal :)
- Dass es lediglich dieses eine EC als Angebot in Richtung der Naturwissenschaften gibt
- Durchsichtigkeit des Curriculums
- Im ersten Semester war mir nicht klar, dass man auch die Evolutionsvorlesung besuchen muss, obwohl man sich eher für Physik interessiert.
- Manche Vortragende, "Kennenlernen von Wissenschaftlern" nicht für sehr relevant.
- Manchen Vortragenden konnte ich bestimmt nur folgen, weil ich auch Physik studiere, da gab es Probleme bei reinen Geisteswissenschaftlern.
- Nicht genügend Interessenten aus den Geisteswissenschaften
- Nichts
- Nichts!!
- Nichts, das EC war gut durchdacht und inhaltlich sehr interessant.
- Prüfungsprozess: mündliche Prüfung war teilweise sehr anspruchsvoll und schwierig für Studenten, die keine Naturwissenschaften studieren.
- das Fehlen von übersichtlichen Lernunterlagen
- ein bisschen die Organisation
- nichts

6.4) Die Universität Wien erweitert laufend das Angebot der EC, welches Themengebiet sollte dabei Ihrer Meinung nach zukünftig berücksichtigt werden? Bitte teilen Sie uns hier Ihr Wunsch-EC mit:

- ?
- Chemie! Und es wäre vielleicht auch nett dieses naturwissenschaftliche EC auf 30 ECTS zu erweitern. (vll 15 in einem Semester und nicht verpflichtend, aber die Möglichkeit für weitere 15 im nächsten Semester)
- EC im Bereich Astronomie und Erdwissenschaften
- ES Mathematik, EC Translationswissenschaft, EC Gebärdensprache (ohne Voraussetzung!), EC Romanistik
- Kreatives Schreiben
- Mehr NatWiss. EC's, mehr VO's in den EC's, mehr ECTS für das individuelle EC

- Mikro/Molekularbiologie, Genetik etc. Eventuell ein EC zur Philosophie des Geistes
- Naturwissenschaften, romanische Sprachen
- Praxis von Fremdsprachen im Wissenschaftsbereich (vor allem englisch, französisch oder spanisch!): zum Beispiel: scientific writing, scientific research, scientific presentation, scientific debates etc. Wenn man seriös und interdisziplinär im Bereich der Wissenschaften arbeiten möchte wäre ein EC dringend notwendig um diesen Bereich, den Umgang mit Fremdsprachen, abzudecken!
Ich bin mir sicher, dass ich hierzu viel Zuspruch meiner KollegInnen bekommen würde und viele dieses EC besuchen würden.
- Sprachen!!! Spanisch etc., was von der Romanistik betrieben wird
- Theologie, Philosophie, Naturwissenschaften, Sprachen;
- mathematische Grundlagen der Physik
- medizinh
- tiefer gehende EC Kurse in Richtung Naturwissenschaften,
- warum nur geisteswissenschaftliche Themen?, Gerade Geologie, Biologie,...u ähnliches wären interessant (für Ur- u. Frühgeschichte, u. andere)